

Zusammenarbeit bei fahrerlosen Transportsystemen für automatisierten Materialfluss

DMG MORI und Jungheinrich vereinbaren Kooperation

Bielefeld // Highlight zur EMO Hannover: Zur weltweit größten Messe für Werkzeugmaschinen präsentieren DMG MORI und Jungheinrich ihre Entwicklungspartnerschaft für fahrerlose Transportsysteme – und bereits ein erstes Produkt. Der DMG MORI PH-AGV 50 läutet eine neue Ära flexibler Automationslösungen in der Intralogistik ein. Denn das fahrerlose Transportsystem ermöglicht die vollautomatisierte Be- und Entladung von Werkstück-Paletten bei Werkzeugmaschinen.

„Die Automated Guided Vehicles – kurz AGVs – sind ein wichtiger Innovationsbaustein für die digitale Fabrik der Zukunft. Mit dem fahrerlosen Transportsystem bieten wir unseren Kunden ein weiteres Produkt in der Automatisierung und Digitalisierung“, sagt Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT.

„Zwei Innovationsführer beschleunigen den digitalen Wandel: Gemeinsam bringen wir so Jungheinrichs Expertise auf dem Feld der fahrerlosen Transportsysteme mit den ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen von DMG MORI zusammen – so schaffen wir einen deutlichen Mehrwert für unsere Kunden“, sagt Dr. Lars Brzoska, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG.

Automatisierte Transportsysteme können flächeneffizient eingesetzt werden und reduzieren so nachhaltig die Transportzeiten sowie deutlich die Montage- und Logistikkosten. Die flexible Automationslösung DMG MORI PH-AGV beschleunigt den Materialfluss und sorgt für flexiblere und produktivere Prozesse in der Produktion. Durch den DMG MORI Leitrechner LPS lassen sich zudem sämtliche Abläufe in der Fertigung und Verwaltung von Paletten weiter optimieren.

Das gemeinsam entwickelte autonome Paletten-Handling-System ist bereits ab der EMO bestellbar. Der PH-AGV 50 ist modular erweiterbar, bewegt sich mit präziser Lasernavigationstechnik vollkommen frei in den Fertigungshallen und richtet sich selbstständig optimal zu den Maschinen aus. Der freie Zugang und die Sicherheit für den Anwender sind jederzeit gegeben. DMG MORI präsentiert diese Innovation erstmals auf der EMO Hannover vom 16. bis 21. September 2019.

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,6 Mrd € und rund 7.500 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von über 3,8 Mrd €.

Unsere ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen umfassen Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Advanced Technologies ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING. Mit CELOS APPs, exklusiven Technologiezyklen und Powertools bieten wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung. Die modularen Produkte von ISTOS und WERKBLiQ ermöglichen darüber hinaus eine durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Die offene, herstellerunabhängige IoT-Plattform ADAMOS ergänzt das Angebot für eine digitale Fabrik.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

Company Profile // Jungheinrich

Jungheinrich, gegründet im Jahr 1953, zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern für die Intralogistik. Mit einem umfassenden Portfolio an Flurförderzeugen, Logistiksystemen sowie Dienstleistungen bietet Jungheinrich seinen Kunden passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der Industrie 4.0. Der Konzern mit Stammsitz in Hamburg ist weltweit in 40 Ländern mit eigenen Direktvertriebsgesellschaften und in rund 80 weiteren Ländern durch Partnerunternehmen vertreten. Jungheinrich beschäftigt weltweit 18.000 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Konzernumsatz von 3,8 Mrd. €.